

Biblische Grundlagen des Tugendtraktates der *Summa theologiae*

1. Die Kardinaltugenden (*Buch der Weisheit 8,7*)

⁷ Et si iustitiam quis diligit, labores huius magnas habent virtutes

- [1] sobrietatem enim et
 - [2] sapientiam [prudenciam] docet et
 - [3] iustitiam et
 - [4] virtutem,
- quibus utilius nihil est in vita hominibus.¹

2. Die göttlichen Tugenden (1. *Korintherbrief 13,12f.*)

¹² Videmus nunc per speculum in enigmate, tunc autem facie ad faciem; nunc cognosco ex parte, tunc autem cognoscam sicut et cognitus sum.

- ¹³ Nunc autem manet
 - [1] fides
 - [2] spes
 - [3] caritas,
- tria haec; maior autem his est caritas

3. Die sieben Gaben des Heiligen Geistes (*Lesaja 11,1-3*)

¹ Et egredietur virga de radice lesse et flos de radice eius ascendet

- ² et requiescet super eum spiritus Domini, spiritus
- [1] sapientiae et
- [2] intellectus, spiritus
- [3] consilii et
- [4] fortitudinis, spiritus
- [5] scientiae et
- [6] pietatis,
- [7] ³ et replebit eum spiritus timoris Domini

¹ Thomas stützt sich nicht auf diese Textstelle, sondern auf Aufzählungen der Kardinaltugenden, die sich bei den Kirchenvätern finden: vgl. Ambrosius, *Super Lucam* V, c. 6, v. 20 (PL 1653); Gregor der Große, *Moralia* II 49 (PL 75, 592B); Augustinus, *De moribus Ecclesiae* 15 (PL 32, 1322); vgl. ferner Cicero, *De inventione Rhet.* II 53.

Biblische Grundlagen des Tugendtraktates der *Summa theologiae*

1. Die Kardinaltugenden (*Buch der Weisheit 8,7*)

⁷ Wenn jemand Gerechtigkeit liebt, in ihren Mühen findet er die Tugenden. Denn sie lehrt

- [1] Maß [temperantia] und
 - [2] Klugheit [prudential],
 - [3] Gerechtigkeit [iustitia] und
 - [4] Tapferkeit [fortitudo],
- die Tugenden, die im Leben der Menschen nützlicher sind als alles andere.

2. Die göttlichen Tugenden (1. *Korintherbrief 13,12f.*)

¹² Jetzt schauen wir in einen Spiegel / und sehen nur rätselhafte Umrisse, / dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich unvollkommen, / dann aber werde ich durch und durch erkennen, / so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin.

- ¹³ Für jetzt bleiben
 - [1] Glaube,
 - [2] Hoffnung,
 - [3] Liebe,
- diese drei; / doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

3. Die sieben Gaben des Heiligen Geistes (*Lesaja 11,1-3*)

¹ Doch aus dem Baumstumpf Isais geht ein Reis hervor, / ein junger Trieb wächst aus seinen Wurzeln empor.

- ² Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: / der Geist
- [1] der Weisheit und
- [2] der Einsicht, der Geist
- [3] des Rates und
- [4] der Stärke [Tapferkeit], / der Geist
- [5] der Wissenschaft und
- [6] der Ehrfurcht.
- [7] ³ Er erfüllt ihn mit dem Geist der Gottesfurcht.

4. Die Seligkeiten der Bergpredigt (Matthäus 5, 1-11)

¹ Videns autem turbas, ascendit in montem, et cum sedisset, accesserunt ad eum discipuli eius;
² et aperiens os suum docebat eos dicens:

- [1] ³ Beati pauperes spiritu,
 quoniam ipsorum est regnum caelorum.
 [2] ⁴ Beati, qui lugent,
 quoniam ipsi consolabuntur
 [3] ⁵ Beati mites,
 quoniam ipsi possidebunt terram.
 [4] ⁶ Beati, qui esuriunt et sitiunt iustitiam,
 quoniam ipsi saturabuntur.
 [5] ⁷ Beati misericordes,
 quia ipsi misericordiam consequentur.
 [6] ⁸ Beati mundo corde,
 quoniam ipsi Deum videbunt.
 [7] ⁹ Beati pacifici,
 quoniam filii Dei vocabuntur.
 [8] ¹⁰ Beati, qui persecutionem patiuntur propter iustitiam,
 quoniam ipsorum est regnum caelorum.

¹¹ Beati estis cum maledixerint vobis et persecuti vos fuerint et dixerint omne malum adversum vos, mentientes, propter me.
¹² Gaudete et exultate quoniam merces vestra copiosa est in caelis.

5. Die Früchte des Geistes (Galaterbrief 5, 22f)

²² Fructus autem Spiritus est

- [1] caritas,
 [2] gaudium,
 [3] pax,
 [4] longanimitas,
 [5] [*add.* patientia,]
 [6] bonitas,
 [7] benignitas,
 [8] ²³ fides,
 [9] [*add.* mansuetudo,]
 [10] modestia,
 [11] continentia,
 [12] [*add.* castitas].

4. Die Seligkeiten der Bergpredigt (Matthäus 5, 1-11)

¹ Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm.
² Dann begann er zu reden und lehrte sie. ³ Er sagte:

- [1] Selig, die arm sind im Geiste; /
 denn ihnen gehört das Himmelreich.
 [2] ⁴ Selig, die Trauern den; /
 denn sie werden getröstet werden.
 [3] ⁵ Selig, die Friedfertigen; /
 denn sie werden das Land besitzen.
 [4] ⁶ Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; /
 denn sie werden satt werden.
 [5] ⁷ Selig, die Barmherzigen; /
 denn sie werden Barmherzigkeit finden.
 [6] ⁸ Selig, die ein reines Herz haben; /
 denn sie werden Gott schauen.
 [7] ⁹ Selig, die Friedfertigen; /
 denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.
 [8] ¹⁰ Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; /
 denn ihnen gehört das Himmelreich.

¹¹ Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.
¹² Freut euch und jubelt, denn euer Lohn im Himmel wird groß sein.

5. Die Früchte des Geistes (Galaterbrief 5, 22f)

Die Frucht des Geistes aber ist

- [1] Liebe,
 [2] Freude,
 [3] Friede,
 [4] Langmut,
 [5] [Geduld]
 [6] Güte.
 [7] Freundlichkeit,
 [8] Treue,
 [9] [Sanftmut]
 [10] ²³ Bescheidenheit und
 [11] Selbstbeherrschung,
 [12] [Keuschheit].